



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: ERSTER LANDKREIS DER OBERPFALZ MIT NEUEN DIGITALEN 3D-GEBÄUDEMODELLEN – Gebäudemodelle im Landkreis Neumarkt jetzt verfügbar**

# FÜRACKER: ERSTER LANDKREIS DER OBERPFALZ MIT NEUEN DIGITALEN 3D-GEBÄUDEMODELLEN – Gebäudemodelle im Landkreis Neumarkt jetzt verfügbar

30. Juli 2014

**Sie dienen als Basis für digitale Stadtmodelle, für Bauleitplanung oder Energiewende. Sie klären auch über die Eignung von Dächern für Photovoltaikanlagen auf. „Dreidimensionale Digitale Gebäudemodelle sind vielfältig nutzbar und ein großer Mehrwert für unterschiedlichste Einsatzbereiche. Die Daten der Vermessungsverwaltung stehen jetzt im Landkreis Neumarkt flächendeckend zur Nutzung bereit. Ich würde mich freuen, wenn Architekten, Ingenieure, Planer und Gemeinden diese Chance erkennen und durch gemeinsame Projekte von den bereitgestellten Grundlagen profitieren“, teilte Finanzstaatssekretär Albert Füracker am Mittwoch (30.7.) mit.**

Die Bayerische Vermessungsverwaltung erstellt derzeit bayernweit digitale dreidimensionale Gebäudemodelle mit standardisierten Dachformen. Die auch als „Monopoly-Häuser“ bezeichneten Daten setzen lage- und formtreu auf dem Grundriss der Gebäude im Liegenschaftskataster auf und ergänzen das Kataster damit um die dritte Dimension. Von bayernweit über acht Millionen Gebäuden sind bereits gut zwei Millionen dreidimensionale Gebäudemodelle verfügbar. Der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. ist der erste Landkreis der Oberpfalz, für den die Daten vollständig vorliegen. Bayern ist das bisher einzige Land, das die Fortführung der Daten sichergestellt hat, so dass der Datenbestand dauerhaft aktuell bleibt.

Die Daten sind vielseitig nutzbar, insbesondere in Geoinformationssystemen. Sie dienen für die Innenentwicklung, als Basis für virtuelle Stadtrundgänge, für eine anschauliche Bauleitplanung, zur Kartierung der Lärmausbreitung oder für Zwecke der Energiewende. Sichtbarkeitsanalysen geplanter Windkraftanlagen und deren Schattenwurf sind darstellbar, ebenso können Dachflächen auf ihre Eignung zur Stromerzeugung untersucht werden. „Damit werden insbesondere die Gemeinden bei der Erstellung von Energienutzungsplänen unterstützt“, erläutert Füracker.

Über die kürzlich mit dem Gemeindetag und dem Städtetag geschlossene Ergänzungsvereinbarung zur Generalvereinbarung können Gemeinden die Daten zu attraktiven Pauschalgebühren erwerben. Dies gilt auch für den Landkreis. Für alle anderen Interessenten ist der Bezug über das Portal GeodatenOnline (<https://geoportal.bayern.de/geodatenonline/>) möglich.

## Weiterführende Links:

- [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)
- [GeodatenOnline](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

